

Näher dran

Das Kundenmagazin der EWB

Ausgabe 3/2020



Gewinnspiel:
5 x 50 Euro
Shopping-
Gutscheine

› Wetterbericht aus Bünde

EWB betreibt seit sechs Jahren eine eigene Wetterstation in Bünde

› **EWB-Azubis lernen Wasserqualität zu sichern**

› **Andrea Büscher: Filmfan hat die Budgets im Blick**





Online-Service nutzen

Die Corona-Pandemie stellt die EWB und ihre Kunden auch mit Blick auf die Jahresverbrauchsabrechnung vor neue Herausforderungen. Der Kundenservice wird Mitte Januar nicht wie in den Vorjahren ablaufen. „Welche Regeln genau gelten, können wir heute noch nicht sagen. Wir müssen tagesaktuell auf die Infektionslage reagieren“, sagt Geschäftsführerin Dr. Marion Kapsa. Generell empfiehlt die EWB jedoch, verstärkt das Online-Kundenportal zu nutzen oder offene Fragen per Telefon oder E-Mail an unsere Kundenberater zu stellen.



Tablet gewonnen

Für Sylke aus Spenge hat es sich gelohnt, uns ein Feedback zu geben. Sie hat an unserer ElseCard-Umfrage teilgenommen und bei der anschließenden Verlosung den Hauptpreis gewonnen: ein Samsung Galaxy Tab S6. 20 weitere Kunden können sich ebenfalls freuen: Sie erhalten jeweils zwei Eintrittskarten für den Movie Park Germany und die ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen für das kommende Jahr. Wir sagen noch einmal vielen Dank für die Teilnahme und wünschen allen Gewinnern viel Spaß mit ihren Preisen.



Neues Kundenportal

Kennen Sie schon unser neues Online-Kundenportal? Wir haben unser Serviceangebot im Internet für Sie in den vergangenen Wochen kräftig überarbeitet. Es ist nicht nur optisch moderner geworden, sondern auch deutlich aufgeräumter und kundenfreundlicher in der Benutzung. Tarifwechsel und Rechnungsverwaltung sind nun noch einfacher. Zudem haben wir den Funktionsumfang für Sie ein wenig erweitert. Probieren Sie es doch direkt einmal aus und entdecken Sie unser neues Online-Kundenportal unter www.ewb.aov.de.

Gewinnspiel: Shoppen mit der EWB

Wir möchten die Einzelhändler in der Region in dieser schweren Zeit unterstützen und verlosen in dieser Ausgabe 5 Gutscheine im Wert von 50 Euro für die Geschäfte in der Bündler Innenstadt. Die Frage lautet:

Wie viel Prozent unserer Kunden wohnen in der Else-Niederung?

30%
 55%
 70%

Die Lösung schicken Sie bitte per Post oder E-Mail (info@ewb.aov.de) an uns. Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihren Namen, Ihre Adresse und eine Telefonnummer mitzuteilen,



damit wir Sie kontaktieren können! Ein-sendeschluss ist der 20. Januar 2021.

Mitarbeiter unseres Unternehmens dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Glutenfreie Butterplätzchen

Aus der Weihnachtsbäckerei von Marina Neumann



Wir durften in diesem Jahr einen Blick in Marina Neumanns Weihnachtsbäckerei werfen. Die Mitarbeiterin aus dem EWB-Kundenservice hat zusammen mit ihren Töchtern bunte, glutenfreie Butterplätzchen gebacken. Die Zubereitung ist einfach und daher auch problemlos noch wenige Tage vor Heiligabend möglich.

Zutaten für den Teig:

150 g Reismehl oder anderes glutenfreies Mehl	100 g Xylit bzw. normaler Zucker
100 g Speisestärke	150 g Butter (kalt und in kleinen Stückchen)
40 g gemahlene Mandeln	2 mittelgroße Eigelb

Einfach alle Zutaten zunächst mit der Küchenmaschine verkneten und dann mit den Händen zu einem glatten Mürbeteig formen. Anschließend werden die Wunschzutaten zur Verfeinerung (z. B. gefriergetrocknete Himbeeren, Rosinen, gehackte Mandeln oder Nüsse) untergeknetet. Jetzt den Teig zu Kugeln formen, in Frischhaltefolie wickeln und für zwei Stunden kühlstellen.

Nach der Pause wird der Backofen auf 175 Grad (Ober- und Unterhitze) vorgeheizt und zwei Bleche mit Backpapier belegt. Die Teigkugeln aus dem Kühlschrank nehmen, kurz erwärmen lassen, ausrollen und mit Keksförmchen nach Lust und Laune ausstechen. Zum Abschluss die Kekse ca. 10 bis 13 Minuten backen, auf dem Blech abkühlen lassen und nach Belieben verzieren – guten Appetit!



Wetterbericht aus Bünde

EWB-Wetterstation hilft Verbräuche vorherzusehen

Zum Wetter gibt es gefühlt immer 80 Millionen Meinungen. Zu warm, zu kalt, zu nass, zu trocken. Seit Dezember 2014 weiß die EWB ganz genau wie das Wetter ist. Der Energieversorger hat zusammen mit DTN eine eigene Wetterstation am Verwaltungsgebäude installiert. Für die Bürger hat dies den Vorteil, dass das Bünde Wetter seit sechs Jahren auf der Internetseite der EWB und auch im Fernsehen – zum Beispiel in der WDR Lokalzeit – angezeigt wird. Die

Schwachstellen aufdecken

EWB führt Thermografie-Aktion durch – jetzt anmelden



„Viele Häuser haben Schwachstellen, durch die im Winter unnötig Heizenergie verloren geht. Das ist nicht nur schlecht für die Umwelt, sondern kostet auch unnötig Geld“, weiß Jörg Flemming. Der Energiesparberater der EWB empfiehlt daher allen Hausbesitzern, ihre Immobilie in regelmäßigen Abständen mit einer speziellen Wärmebildkamera untersuchen zu lassen.

Blaue Wände, gelbe Fenster, rote Türspalten: So sehen viele Häuser auf den Fotos der Spezialkamera aus. Und ein kurzer Blick verrät den Experten, wo ein Haus seine Schwachstellen hat. „Ist die Isolierung am Dachfirst defekt oder ein Rollladenkasten ungedämmt, dann lässt sich das mit dem bloßen Auge meist nicht erkennen. Mit der Wärmebildkamera ist es hingegen ein Kinderspiel“, erklärt Jörg Flemming. Seine Erfahrung zeigt, dass es nicht nur bei Altbauten, sondern selbst bei Neubauten häufig noch Verbesserungspotenzial gibt.

Zum Thermografie-Servicepaket (ab 90,00 Euro für EWB-Kunden, sonst 169,00 Euro) gehören mindestens sechs Wärmebildaufnahmen von der Gebäudehülle. Diese werden von einem Experten analysiert und erläutert. So erhält jeder auch Tipps, was er an seiner Immobilie noch verbessern kann, um dauerhaft Energie zu sparen. Anmeldungen sind noch bis zum 31.01.2021 im Energie-Shop unter www.ewb.aov.de möglich.

EWB nutzt die Daten vor allem im Bereich der Wasser- und Gasversorgung.

„Der Bedarf an Energie und Wasser ist nie gleich und ist sehr häufig abhängig vom Wetter. Ist es draußen sehr kalt, sind überall die Heizungen an und der Gasverbrauch steigt. Im Sommer beispielsweise ist der Verbrauch deutlich niedriger, da in der Regel nur für Warmwasser geheizt wird“, erklärt Karsten Klußmann, Centerleiter Technik. Die EWB schaut nicht nur auf die Prognose für den nächsten Tag, sondern ermittelt eine geometrische Reihe. Diese wird aus dem Mittelwert des aktuellen Tages, den zwei Vortagen und der Prognose berechnet. „Wenn die Außentemperatur mal nur für einen Tag absinkt, wird ja nicht gleich überall die Heizung aufge-

dreht, da die Häuser noch ausreichend Wärme gespeichert haben.“

Prognosen sind genauer

Früher hat die EWB ihre Daten von der Wetterstation in Löhne eingekauft. Seitdem die EWB jetzt selbst die Wetterdaten sammelt, konnte die Abweichung des prognostizierten Gasverbrauchs vom tatsächlichen Bedarf auf nur noch ca. 1 Prozent gesenkt werden. Das ist sehr wichtig. Denn würde die EWB den erwarteten Gasverbrauch ihrer Kunden ungenau berechnen und beispielsweise zu wenig Gas einkaufen, wird es am Gasmarkt teuer beim Nachkaufen.

Doch wieso ist der Unterschied zwischen Löhne und Bünde so groß? Karsten Klußmann erklärt:

„Der Standort an der Osnabrücker Straße ist optimal, weil hier die Daten gemessen werden, die unsere Kunden brauchen. In der Else-Niederung wohnen 70% unserer Kunden und das Wetter hier ist besonders. Hier gibt es eine Stauwetterlage vor dem Wiehengebirge.“ Die seltene Wetterlage lässt sich mit Daten aus Löhne nicht darstellen und ist auch für die Meteorologen von DTN sehr interessant.

Die Wetterstation misst die Temperatur der Luft, die Windgeschwindigkeit und die Windrichtung, die gefühlte Temperatur, die Minuten an Sonnenschein pro Stunde und pro Tag sowie den Niederschlag. Die Daten sind für die EWB jederzeit einsehbar. Zudem erhält die EWB von den Meteorologen einmal am Tag eine Prognose zugeschickt.

Jongleurin der Zahlen

Andrea Büscher (51), Mitarbeiterin im Rechnungswesen

Vor Zahlen und großen Summen hat Andrea Büscher natürlich keine Angst. Im Gegenteil – die sind ihr Tagesgeschäft. Während der Schulzeit hätte sich die heute 51-Jährige allerdings nicht träumen lassen, einmal im Rechnungswesen tätig zu sein. Dank der Förderung ihrer Ausbilderin hat sie während ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau bei der EWB diesen verantwortungsvollen Bereich für sich entdeckt.

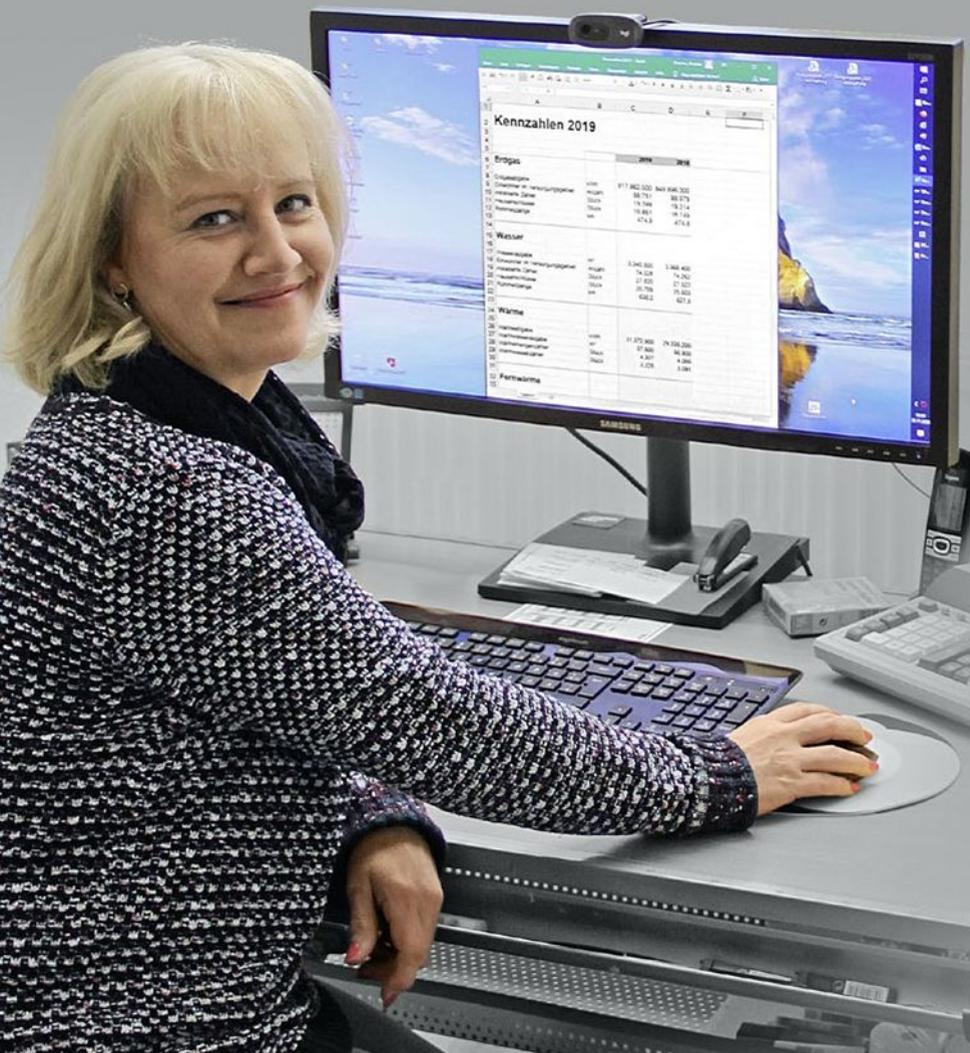
Heute ist Andrea Büscher froh, dass es so gekommen ist: „Ich liebe meinen Beruf. Es ist eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit. Immer kommt etwas anderes auf den Tisch.“

Anlagenbuchhaltung, Buchung und Kontrolle von Buchungen, Überwachung von Projektbudgets, Statistiken ausfüllen ... – das

Aufgabenspektrum im Rechnungswesen ist riesig. Jedes Jahr ab Januar kommt zudem noch die Hochphase für den EWB-Jahresabschluss hinzu. Hierfür bereitet Andrea Büscher die Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres auf. Die Zahlen werden im Frühjahr dann von den Wirtschaftsprüfern auf Herz und Nieren geprüft. „Das ist immer wieder aufs Neue ein Großprojekt.“

Seit März erledigt sie die Arbeiten größtenteils von Zuhause aus. „99,5% meiner Arbeit erfolgt ohnehin am PC. Ich arbeite also fast ohne Papier. Somit funktioniert mobiles Arbeiten sehr gut und man kann sich hier zu Hause optimal fokussieren“, sagt Andrea Büscher, die allerdings auch Nachteile sieht. „Man ist etwas abgeschnitten von den Kollegen und die Kommunikation im Team gehört schließlich auch zum Job dazu.“

Nach der Arbeit spielen Zahlen keine Rolle mehr, dafür Bücher umso mehr. „Ich lese für mein Leben gern, am liebsten Fantasyromane.“ Aber Andrea Büscher ist auch ein großer Fan von Filmen und Serien. Deshalb feiert die 51-Jährige ihren Geburtstag kurz vor Weihnachten auch immer auf traditionelle Weise. Sie trifft sich mit ihren Liebsten und geht mit ihnen ins Kino. „Diese schöne Tradition muss jedoch in diesem Jahr wegen Corona leider erstmals ausfallen.“



Nachwuchs hat Wasser im Blick

Azubis lernen schnell, wie die Trinkwasserqualität effektiv gesichert wird

Lehrlinge dürfen nur Kaffee kochen? Nicht bei der EWB. Denn hier werden die Auszubildenden vom ersten Tag an voll in die Arbeit eingebunden. So auch die beiden angehenden Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik. Alexander Lätzsch (25) und Jan Rathert (19) sind die Ersten, die diesen Ausbildungsberuf bei der EWB erlernen und sie gehören zu den landesweit ganz wenigen Pionieren in diesem Ausbildungsgang. Doch genau diese Chance war es, die die beiden an der Ausbildung gereizt hat.

„Unsere Erwartungen sind in den ersten Wochen nicht enttäuscht worden“, sagt Alexander Lätzsch. „Wir wurden bereits in viele Arbeiten einbezogen und können so aus erster Hand die Vorgänge und Abläufe in der Wasserversorgung lernen. Denn es steckt einiges dahinter, damit die Bürger bedenkenlos ihren Wasserhahn öffnen können.“

Alexander Lätzsch und Jan Rathert unterstützen die Wassermeister der EWB z. B. bei der Prüfung der Grundwassermessstellen. „Hier ist zunächst die Kontrolle das A und O“, sagt Jan Rathert. So muss dokumentiert werden, ob die Messstelle beschädigt oder verdeckt ist und die Beschilderung sowie ein Schutzrohr vorhanden sind. Erst dann beginnt die eigentliche Messung der Grundwassermessstelle mit einem akustischen Lichtlot und einem Tiefenlot.

Eine weitere wichtige Aufgabe in der Wasserversorgung ist die regelmäßige Spülung der Filter im Wasserwerk. Rund zwei Stunden dauert dieser vollautomatische Vorgang; gut 20 Minuten pro Filter. Bei der Spülung wird das Filtermaterial Luft gelockert. Durch die Zugabe von Wasser löst sich das anhaftende abgefilterte Material, das anschließend zusammen mit Eisenablagerungen aus dem Filter gespült wird.



Impressum:

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH
Osnabrücker Straße 205, 32257 Bünde
Postfach 1647, 32255 Bünde
www.ewb.aov.de / info@ewb.aov.de
Zentrale: 05223 967-0 | **Störfall-Nr.:** 05223 967-100
Öffnungszeiten:
Montag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag – Donnerstag: 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Redaktion: Dr. Marion Kapsa (verantwortlich),
www.pruefte-kollegen.de

Layout/Realisation/Druck:
Bockermann medien.repro GmbH, www.medien-repro.de
Auflage: 20.000 Exemplare
Fotos und Grafiken:
© AdobeStock/deagreez (Titel), © EWB (Seite 2, 3, 5, 6),
© delta GmbH (Seite 4). **Hinweis:** Jede Art von Verwertung/
Kopie der urheberrechtlich geschützten Zeitschrift und der
in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen ist ohne vor-
herige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig
(§53,54 UrhG) und strafbar (§§106 UrhG).